Er liebt mich, er liebt mich nicht

Bulma und Vegeta

Von Satine2502

Kapitel 2: Familienplanung

Nach drei Stunden kam Bulma endlich vom Labor wieder nach oben und setzte sich zu ihren Eltern auf die Terasse.
„Hallo Schätzchen. Möchtest du auch Tee und ein Stück Torte?“
„Gerne Mama. Ist Vegeta noch trainieren?“
„Ja. Er kam an uns vorbei aber nuschelte nur vor sich hin. Habt ihr etwa gestritten?“
„Nicht der Rede wert Mama. Er dachte nur er könne mich wie eine Dienerin behandeln. Er mag zwar der Prinz der Sayajins sein, aber nicht der, der Menschen.“
„Ich hoffe ihr vertragt euch wieder denn falls das mit Yamchu nichts werden sollte, hast du immer noch einen Mann auf Reserve.“
„Vegeta und Ich? *würg* Nein danke. Da bleib ich lieber Single.“
„Aber vergiss nicht, deine biologische Uhr tickt. Und wolltest du nicht Kinder?“
„Kinder ja, aber nicht von Vegeta.“
„Aber auch nicht von Yamchu, oder?“ ,warf ihr Vater ein.
„Ich weiß es nicht.“
„Bulma, Schätzchen. Ich weiß dass du am liebsten ein Kind von Son-Goku haben würdest, aber denkst du Chichi würde das zulassen?“
„Mama, redest du gerade davon dass ich mich von Son-Goku schwängern lassen sollte?“
„Naja wenn es nicht Yamchu oder Vegeta sein sollen, dann ist Son-Goku doch der beste Kandidat. Er sieht gut aus, ich stark, hat auch sehr gute Gene und hat auch seine hellen Momente.“
„Der Zug ist abgefahren Mama...“
„Es muss ja nicht gleich auf die traditionelle Art geschehen. Samenspende zum Beispiel.“
„Mama könntest du jetzt bitte aufhören? Bevor ich das mache, werde ich mit Yamchu noch eher ein Kind bekommen.“
„Hmm...“
„Was Papa?“
„Klar, Yamchu ist ein toller Kerl und ich bin mir sicher für ein normales Mädchen wäre er der perfekte Mann, aber für dich? Vergiss nicht dass dein Kind einmal die CapsuleCorporation übernehmen wird.“
„Müssen wir jetzt darüber reden? Immerhin bin ich noch keine fünfzig oder so.“
„Tut uns Leid Schätzchen. Aber bitte denk darüber nach.“
„Jaja... Esst Torte und gebt Ruhe. Ich werde Vegeta sagen dass die Roboter fertig sind

und er sie diesmal etwas länger heil lassen sollte als nur einen Tag.“
Bulma stand auf und machte sich zu der Raumkapsel welche etwas weiter abseits im Garten stand. Sie klopfte fest an die Tür doch anscheinend wollte er nicht hören. Da stellte sie die Schwerkraft von außen hinunter und öffnete die Tür.
„Was soll das Weib?“
„Deine Roboter sind fertig, Kerl!“ ,fauchte sie zurück.
„Warst ja doch ganz schnell.“
Mit einem Sprung ging er von seinen Liegestützen hoch und landete genau vor ihr und grinste sie an.
„Hätte ich dir fast nicht zugetraut. Anscheinend ist unter diesen ganzen Haaren doch was Kluges drunter.“
„Sagt der Zwerg, der zehn Meter gegen den Wind stinkt.“
„Was hast du gesagt?“ ,fauchte Vegeta nun zurück und ballte seine Hand zu einer Faust.
Bulma aber grinste nur frech und wendete sich ab. Sie ging zurück zur Terrasse und setzte sich in den Gartenstuhl und aß ihr Stück Torte weiter. Vegeta fast außer sich vor Zorn ging wütend hinunter ins Labor und holte seine drei neuen Roboter und schon verschwand er auch wieder in seinem Raumschiff zum trainieren.